



## **INFEKT - INFO**

**Ausgabe 10 / 2010, 21. Mai 2010**

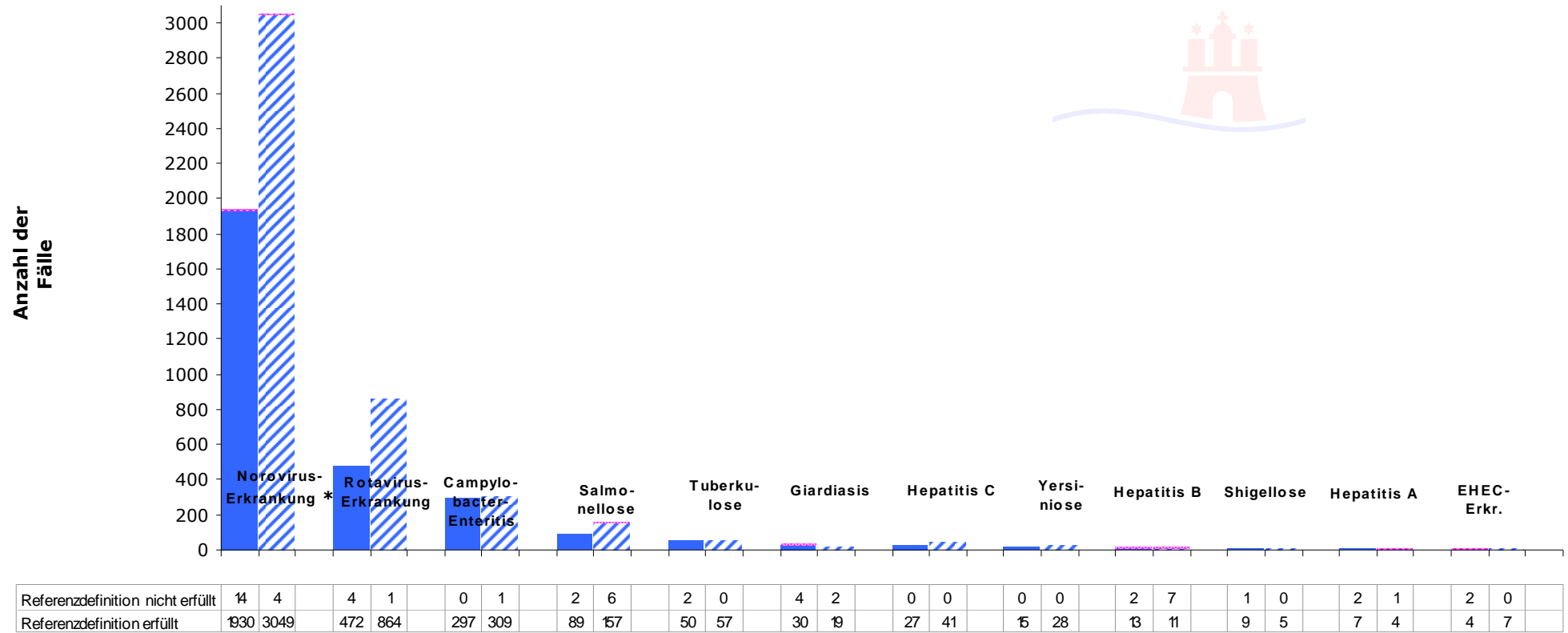
**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance  
nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

### **Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 1. Quartal 2010**

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum Januar bis März 2010 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 4. Quartals 2009 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 5 / 2010 vom 12. März 2010.

Die Gesamtzahl der im 1. Quartal 2010 gemeldeten und erfassten Erkrankungen weist gegenüber dem 1. Quartal 2009 vordergründig einen Rückgang um 40 % auf. Dies ist aber größtenteils darauf zurückzuführen, dass im Winter 2009/2010 bei den Erkrankungen durch Noroviren wie verschiedentlich bereits beschrieben nur Fälle mit Laborbestätigung in der üblichen Weise erfasst wurden (und in Abb. 1 dargestellt sind). Berücksichtigt man auch die sonstigen Norovirus-Erkrankungsfälle, so nivelliert sich dieser Unterschied weitgehend. Gleichwohl wirken sich auch „reale“ rückläufige Trends vor allem bei den Erkrankungen durch Rotaviren und durch Salmonellen auf den Gesamttrend aus. Zudem war Anfang 2009 eine durchaus beachtliche Aktivität der saisonalen Influenza zu verzeichnen, während im gleichen Zeitraum 2010 nur noch schwache Ausläufer der vorangegangenen Welle der Pandemischen Influenza H1N1 in Erscheinung traten. Von den in Tabelle 1 aufgeführten Influenzafällen des 1. Quartals 2010 betrafen 94 % die Pandemische Influenza, während nur wenige Einzelfälle an saisonaler Influenza registriert wurden.

**Abb. 1 : Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg 1. Quartal 2010 (n=2976) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=4573) - vorläufige Angaben**



**Erkrankungen**

= Fälle 1. Quartal 2010

= Fälle 1. Quartal 2009

= Referenzdefinition nicht erfüllt

\* die Angaben zu den Norovirus-Erkrankungen im 1. Quartal 2010 beinhalten lediglich Erkrankungsfälle mit Labornachweis

Tab.1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 1.Quartal 2010 kumulativ (n=95) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=534) – vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2010	Anzahl der Fälle 1. Quartal 2009
Influenza	46*	343
Masern	8	157
Adenovirus-Konjunktivitis	7	0
E.-coli-Enteritis	7	6
Denguefieber	3	4
Kryptosporidiose	3	3
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	0
Hepatitis D	1	0
HUS	1	1
Listeriose	1	1
Meningokokken-Erkrankung	1	4
Ornithose	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	0	1
Hantavirus-Erkrankung	0	1
Legionellose	0	4
Leptospirose	0	1
Typhus	0	3
MRSA-Infektion	11	-
CDAD	4	5

\* hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle jeglicher Form von Influenza ohne die in aggregierter Form übermittelten Fälle von Neuer Influenza A (H1N1).

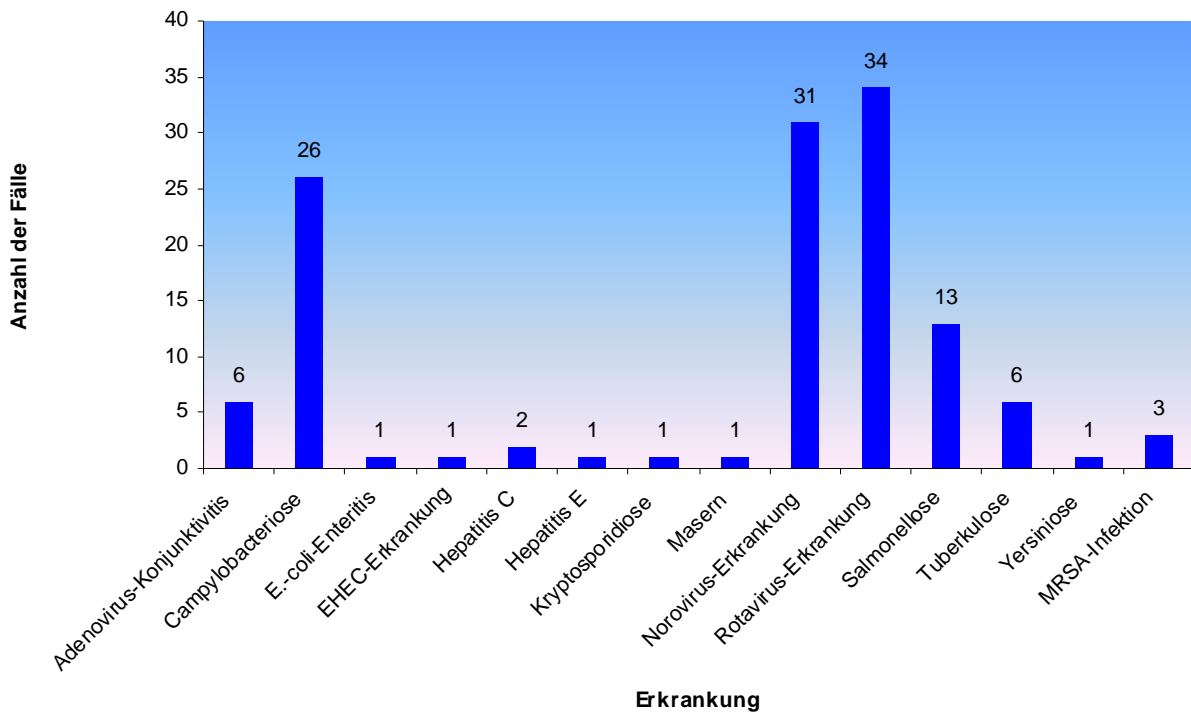
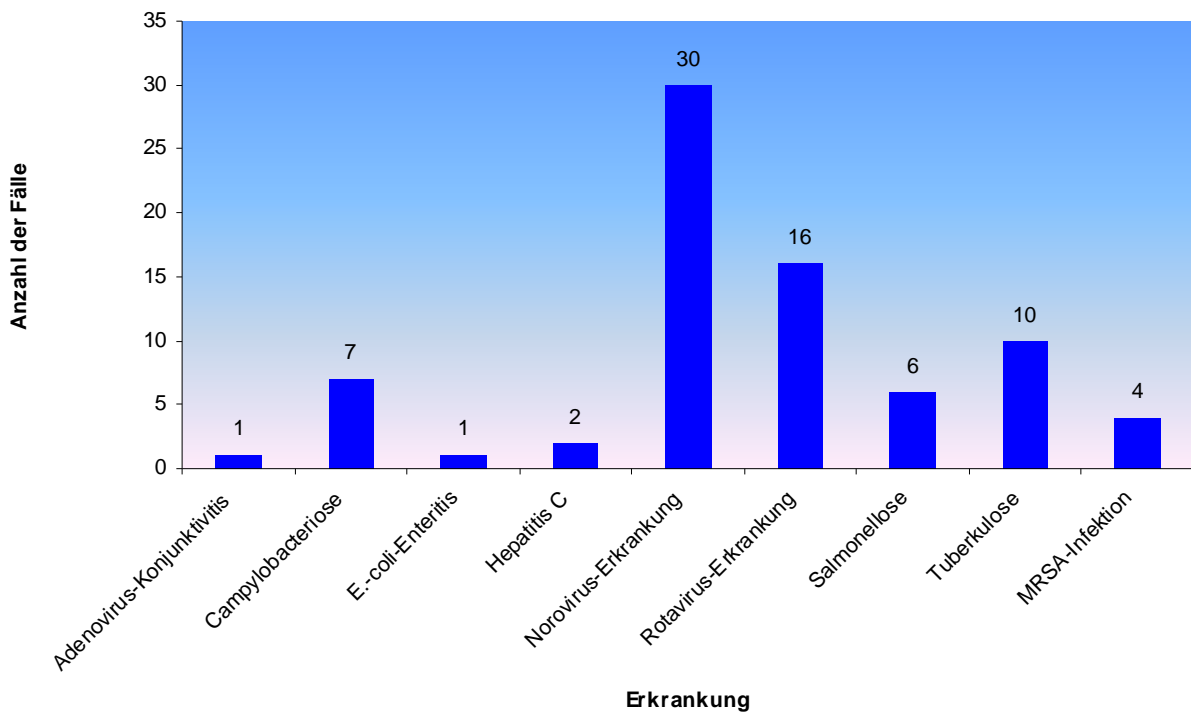


## **Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 18 und 19 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 19 des Jahres 2010.

In der 18. KW wurde eine weitere Masernerkrankung gemeldet. Es handelt sich um einen ungeimpften 30 Jahre alten Mann, der am 24. 4. mit charakteristischen Symptomen erkrankte und vorübergehend auch stationär behandelt werden musste. Die Diagnose wurde durch serologischen Nachweis gesichert. Eine direkte Verbindung zu den beiden Masern-Fällen, über die in der vorangegangenen Ausgabe von INFEKT-INFO berichtet wurde, konnte nicht ermittelt werden.

Die Fälle von Adenovirus-Konjunktivitis in der 18. KW sind Teil eines länger zurückliegenden Ausbruchsgeschehens, über das ebenfalls bereits in der vorangegangenen Ausgabe berichtet wurde. Zu dem dort des Weiteren enthaltenen Bericht über einen Ausbruch durch S. Braenderup haben sich keine neuen Fakten und Erkenntnisse ergeben. Alle flankierend durchgeführten labordiagnostischen Untersuchungen blieben ohne Befund.

**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2010, 18. KW (n=127) – vorläufige Angaben****Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2010, 19. KW (n=77) – vorläufige Angaben**

**Tab. 2: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 19 kumulativ Hamburg 2010 (n=3958) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6036)**

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2010 KW 1 - 19</i>	<i>2009 KW 1 - 19</i>
Norovirus-Erkrankung	2215 <sup>1</sup>	3393
Rotavirus-Erkrankung	831	1150
Campylobacteriose	429	457
Salmonellose	143	209
Tuberkulose	79	72
Hepatitis C	41	63
Influenza	40 <sup>2</sup>	339
Giardiasis	34	30
Adenovirus-Konjunktivitis	29	0
Yersiniose	18	36
Hepatitis B	12	17
Masern	12	200
E.-coli-Enteritis	10	8
Hepatitis A	9	7
Shigellose	9	11
Kryptosporidiose	8	3
Denguefieber	5	9
EHEC-Erkrankung	4	8
Brucellose	1	0
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	1
Hepatitis E	1	0
HUS	1	1
Listeriose	1	3
Meningokokken-Erkrankung	1	4
Q-Fieber	1	0
Chikungunya-Fieber	1	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	1
Hantavirus-Erkrankung	0	1
Legionellose	0	4
Leptospirose	0	1
Typhus	0	2
CDAD	4	5
MRSA	18	keine Meldepflicht

<sup>1</sup> hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle mit Labornachweis

<sup>2</sup> hier nur Anzahl der elektronisch erfassten Einzelfälle jeglicher Form von Influenza ohne die in aggregierter Form übermittelten Fälle von Neuer Influenza A (H1N1).

## Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz  
 Institut für Hygiene und Umwelt  
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie  
 Beltgens Garten 2  
 20537 Hamburg  
 Tel.: 040 428 54-4440  
 www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.